

KombiTicket-Highlights

Porsche Tennis Grand Prix Porsche-Arena, 18. – 26.4.2015



Petra Kvitová © Porsche Tennis Grand Prix

Tennis auf höchstem Niveau.

Herbert Grönemeyer Schleyer-Halle, 18.5.2015



© Marek Lieberberg GmbH

„Dauernd Jetzt Tour 2015“

Helene Fischer Mercedes-Benz-Arena, 18.6.2015 „Farbenspiel“



Helene Fischer © Sandra Ludewig

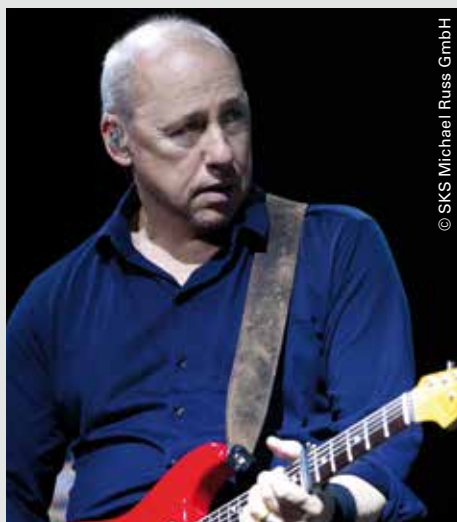
MercedesCup 2015 TC Weissenhof, 6. – 14.6.2015 Die weltbesten Tennisspieler live erleben.

Revolverheld Freilichtbühne Killesberg, 26.6.2015 „Immer in Bewegung“

Roxette Porsche-Arena, 2.7.2015 „The 30th Anniversary Tour“

Volkswagen Lichterfest Killesberg, 11.7.2015 Großes Feuerwerks-Spektakel mit Livemusik.

Mark Knopfler Schleyer-Halle, 15.7.2015



© SKS Michael Russ GmbH

Der Kopf und Gründer der Rock- und Pop-Gruppe „Dire Straits“ geht auf Solo-Tour.

Verbindungen zum NeckarPark/Wasen

- S1–S3 bis Bad Cannstatt
- S1 bis Neckarpark (Mercedes-Benz)
- U11/U19 bis NeckarPark (Stadion)
- Bus 56 NeckarPark (Schleyer-Halle)

Mehr Infos: www.vvs.de

VVS-Tag auf dem Frühlingsfest

Zum vierten Mal lädt der VVS seine Fahrgäste zur Hocketse auf dem Stuttgarter Frühlingsfest ein. Am Montag, 20. April 2015, lohnt es sich besonders, zum Wasen zu fahren, denn der VVS gibt einen aus.

Im Festzelt Göckesmaier bekommen alle, die ein VVS-JahresTicket oder -Abo haben und es beim VVS-Counter am Haupteingang zum Zelt vorzeigen, von 12 bis 22 Uhr eine Maß umsonst, alle anderen Fahrgäste erhalten die Maß zum halben Preis. Wer möchte, kann natürlich auch ein alkoholfreies Getränk bestellen.

Am gleichen Tag können VVS-Kunden außerdem überall auf dem Frühlingsfest sparen. Alle Schausteller gewähren gegen Vorlage eines gültigen VVS-Tickets einen Preisnachlass wie an den Familientagen. Die Sonderpreise hängen an den Ständen aus. Die Aktion gilt für alle VVS-Tickets.



Zünftig wird es auch wieder bei der VVS-Hocketse im Göckesmaier-Festzelt.

Mehr Infos: www.vvs.de

Ausflugstipps mit Rabatt für VVS-Kunden

Im VVS-Frühlingsflyer gibt es wieder viele Vorschläge, wie man einen schönen Tag verbringen kann

Für den Frühling hat der VVS wieder einen Flyer herausgegeben, der viele Ausflugstipps enthält. Das Beste: Als VVS-Kunde können Sie dabei sparen, zum Beispiel beim Eintrittspreis. Der Prospekt liegt in Bus und Bahn kostenlos aus und kann auf www.vvs.de heruntergeladen werden.

Die besten Trickfilme



Vom 5. bis 10. Mai 2015 steht Stuttgart ganz im Zeichen des Animationsfilms. Beim 22. Internationalen Trickfilmfestival Stuttgart werden die weltweit besten Trickfilme präsentiert, zum Beispiel unter freiem Himmel auf einer riesigen LED-Leinwand auf dem Schlossplatz. Zum Festival gehört ein umfangreiches Rahmenprogramm. Fahrgäste erhalten in Verbindung mit einem gültigen VVS-Ticket 20 Prozent Ermäßigung auf eine Vorstellung in den Innenstadtkinos. Mehr Informationen zum Trickfilmfestival gibt es unter www.itfs.de



Die Mammuts kommen

© SMNS



Neckarschlaufe © Mundelshheim

Frühling fühlen: Mit VVS auf Tour

Saisonstart für Wanderer und Radler: Freizeitbusse bald im Einsatz

Nun wird es Zeit, die Wanderstiefel abzustauben oder das Fahrrad wieder aus dem Keller zu holen: Der Frühling kommt! Tolle Wander- und Radwege in der Region Stuttgart warten darauf, von Ihnen erkundet zu werden.

Ob zu Fuß oder auf dem Rad – in der Region Stuttgart gibt es viele Möglichkeiten, einen schönen Ausflug zu machen, und das geht auch gut ohne Auto.

Viele Tipps dazu gibt es in dieser Ausgabe. Zum Beispiel die Rad- und Wanderbusse, die direkt in die Natur fahren. Die meisten Frei-

zeitbus-Linien starten Anfang Mai, pünktlich zur Wander- und Radelsaison. Mehr Informationen zu diesen Bussen gibt es auf Seite 2.

Es lohnt sich, mit dem VVS-Ticket unterwegs zu sein. Denn in vielen Museen und bei einigen Veranstaltungen erhalten VVS-Fahrgäste Rabatt auf den Eintrittspreis oder andere Vergünstigungen. Mehr dazu in dieser Ausgabe (unten) und auf den Orangen Seiten.

Mehr Infos: www.orange-seiten.de

Im Museum am Löwentor in Stuttgart haben die Mammuts eine neue Heimat gefunden. Eine ganze Mammutfamilie und naturgetreue Modelle von Höhlenbären ziehen in die neue Bärenhöhle ein. Vom 14. Mai bis zum 30. September 2015 erhalten Besucher, die ein gültiges VVS-Ticket vorzeigen, zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Gruppen und Familien bis zu fünf Personen mit einem VVS-GruppenTagesTicket zahlen nur neun Euro. Das Museum am Löwentor ist erreichbar mit der S-Bahn (Linien S4, S5 und S6) oder der Stadtbahn (Linie U12), Haltestelle Nordbahnhof.



© Thilo Röpcke

Feurige Oper

Die „Carmina Burana“ und weitere berühmte Chorwerke des 19. und 20. Jahrhunderts werden am 23. Mai 2015 in der Liederhalle präsentiert – mit viel Licht und Laser für eine spannende Show. Es spielen die Nordböhmische Philharmonie Teplice und exzellente Solisten. VVS-Kunden mit gültigem VVS-Ticket erhalten zehn Prozent Rabatt an den Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen. Zur Haltestelle „Berliner Platz (Liederhalle)“ fahren die Stadtbahn-Linien U4, U9, U14 sowie die Bus-Linien 41 und 43. Details zur Veranstaltung unter www.opern-festspiele.de



© TISCH&TAFEL

Zu Tisch, bitte!

Die Messe „TISCH & TAFEL“ am 16. und 17. Mai 2015 in der Alten Kelter in Fellbach vereint die Themen Essen, Trinken, Wohnen und Einrichtung. Präsentiert werden traditionelle Spezialitäten, hochwertige Wohnaccessoires und stilvolle Dekoideen. Mit einem gültigen VVS-Ticket ist der Eintritt frei. Die Messe ist geöffnet am Samstag von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Bis zur Haltestelle „Fellbach Alte Kelter“ fährt die Bus-Linie 60. Weitere Informationen unter www.messe-tischundtafel.de

Alle Ausflugsziele im VVS-Frühlings-Flyer sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für die Fahrt mit Bus und Bahn empfehlen wir das VVS-TagesTicket. Das Ticket gibt es als EinzelTicket oder als GruppenTicket für bis zu fünf Personen. Damit kann man den ganzen Tag im kompletten VVS-Netz fahren oder – ganz nach Bedarf – in ein bis zwei oder drei bis vier Zonen.

Mehr Infos: www.orange-seiten.de

Lieblingsbusfahrer gesucht!

Mitmachen bei der Wahl zum „Busfahrer des Jahres“

Wie jedes Jahr können Sie wieder ihren Lieblingsbusfahrer oder ihre Lieblingsbusfahrerin wählen. Im Rahmen des Wettbewerbs „Busfahrer des Jahres“ ist die Meinung der Fahrgäste gefragt!

Die erste Abstimmungsrunde ist in den letzten Zügen – die Jury wertet gerade die Einsendungen der Fahrgäste aus. Per Stimmzettel, die als „Swingcards“ in den Bussen aushängen, per Mail und auf Facebook konnten die Busfahrer bewertet werden. Besonders gefreut haben wir uns über persönliche Geschichten – die beste wird mit einem Preis belohnt. Der Gewinner darf sich über einen eBook-Reader inklusive Lesegutschein freuen.

Auf der VVS-Homepage unter www.vvs.de können Interessierte alle Details zum Wettbewerb nachlesen. Die wichtigsten Informationen fasst auch ein kurzer Film zusammen, der dort angeschaut werden kann.

Wählen Sie Ihren Favoriten!

Ab Mai geht es weiter. Dann werden die besten Busfahrer auf der VVS-Facebook-Seite und unter www.vvs.de zum Abschluss-Voting vorgestellt. Für jeden Verbundlandkreis und die Landeshauptstadt Stuttgart wird ein Busfahrer gewählt. Die jeweiligen Stimmenkönige erhalten die verdiente Auszeichnung „Busfahrer des Jahres“.

Verdiente Anerkennung für einen anspruchsvollen Job

Mit dem Wettbewerb „Busfahrer des Jahres“ möchte der VVS unter anderem darauf aufmerksam machen, dass der Bus laut Unfall-



Ekoue Vonoo, Busfahrer des Jahres 2014 im Landkreis Ludwigsburg.

statistik das sicherste Verkehrsmittel ist. Das liegt nicht zuletzt an den gut ausgebildeten Busfahrerinnen und Busfahrern der rund 40 Verkehrsunternehmen im VVS. Die Busfahrer haben einen anspruchsvollen Job: Sie sorgen nicht nur dafür, dass Fahrgäste ihr Ziel sicher erreichen, sondern achten auch auf den Fahrplan, damit niemand seinen Anschluss verpasst. Und wer eine Fahrkarte oder eine Auskunft benötigt, dem helfen die Fahrer gerne weiter.

Ein guter Busfahrer bringt neben seiner Freundlichkeit gegenüber seinen Fahrgästen auch eine Portion Gelassenheit mit und natürlich den Spaß am Fahren sowie das Geschick, den tonschweren Bus sicher und ruhig durch den Verkehr zu jonglieren. Wer seine Sache richtig gut macht, der soll dafür auch belohnt werden und hat den Titel „Busfahrer des Jahres“ verdient.

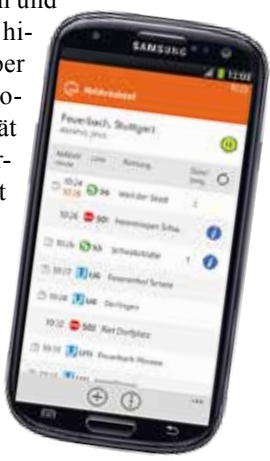


VVS-App jetzt auch für Windows-Phones

Mit der kostenlosen App „VVS mobil“ haben Sie die Fahrplanauskunft immer dabei, egal wo Sie gerade sind – im Büro, im Restaurant oder an der Haltestelle. Immer zu wissen, wann und wo die nächste Bahn oder der nächste Bus fährt, ist einfach praktisch. Bislang gab es die VVS-App für iPhones, BlackBerrys und Android-Geräte. Nun stellt der VVS seine App auch für Windows-Phones zur Verfügung.

Seit dem Start am 1. Februar 2015 wurde die App im Windows Phone Store innerhalb von sechs Wochen bereits 4 000 mal heruntergeladen. In der gleichen Zeit wurden mit Windows-Phones 15 000 Fahrplanauskünfte eingeholt. Die Nutzer freuen sich, die VVS-App nun auch mit ihrem Windows-Phone nutzen zu können – im Store hat die App bereits viele positive Bewertungen erhalten.

Mit der App können zum einen viele Informationen abgerufen werden. Zum Beispiel die Abfahrtszeiten in Echtzeit, Störungsinformationen, Haltestellenkarten und Ticketpreise. Darüber hinaus können Nutzer über die App mit ihrem iPhone oder Android-Gerät auch direkt eine Fahrkarte als HandyTicket kaufen – diese Funktion gibt es ab Sommer 2015 auch für Windows Phones.



Zum Kirchentag mit dem KombiTicket



Vom 3. bis 7. Juni 2015 findet in Stuttgart der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Ein Großereignis: Mehr als 100 000 Dauerteilnehmer werden erwartet und über 2 000 Veranstaltungen sind im Rahmen dieses Großereignisses geplant. Hinzu kommen mehrere Tausend Tagesgäste.

Für den VVS und seine Partner ist der Kirchentag eine Herausforderung, denn die Teilnehmer werden überwiegend mit Bus und Bahn zu den verschiedenen Veranstaltungen fahren. Dafür hat der VVS extra ein KombiTicket auf die Beine gestellt. Alle Karten für den Kirchentag können auch als Fahrausweis im gesamten VVS-Gebiet genutzt werden.

Zum Kirchentag wird es auch eine App geben. Sie ist demnächst für Smartphones mit iOS- und Android-Betriebssystemen verfügbar. Die App wird nicht nur Informationen zum Programm enthalten, sondern auch praktische Hinweise zur Anreise mit Bus und Bahn. Alle Veranstaltungsorte werden mit der VVS-Fahrplanauskunft verlinkt.



Hinauf zur „kalten Burg“

Grünen-Chef Cem Özdemir liebt die Ruinen entlang des Albtraufs



Cem Özdemir

„Als gebürtiger Bad Uracher freute ich mich als Kind immer sehr auf die leider viel zu seltenen sonntäglichen Ausflüge zu den Burgen entlang des Albtraufs: die Burgruine Hohenurach, die Burg Teck, die Ruine Reußenstein und natürlich den weithin sichtbaren Hohenneuffen.“

Heutzutage wandere ich, wenn die Zeit es zulässt, mit meiner Familie auf die Burgen und möchte Ihnen einen Ausflug auf den Hohenneuffen ans Herz legen. Wie ich damals, sind auch meine beiden Kinder begeistert über die Größe der Burgruine mit ihrem alten, massiven Gemäuer, das von längst vergangenen Zeiten zeugt, und natürlich von der Aussicht über das Albvorland und das Neckartal bis hinunter in Richtung Stuttgart.

Eine knappe Stunde dauert die Fahrt mit dem Zug aus meinem Stuttgarter Wahlkreis. Schon die Anreise mit der Tälesbahn von Nürtingen nach Neuffen bietet einen tollen Ausblick und stimmt einen auf diesen Ausflug am Albtrauf ein. Dann geht es vom Bahnhof Neuffen hoch zu Süddeutschlands

größter – und wie ich finde auch schönster – Burgruine, quasi auf einer Stufe mit dem Hohenurach. Der Anstieg ist anfangs sehr steil, doch entschuldig der weite Blick über das Albvorland jede Anstrengung. Oben angekommen bietet sich die Gelegenheit einzukochen, sich im Burghof zu stärken und die Burgruine zu erkunden.

Auf dem Rückweg lohnt sich ein Abstecher ins schöne Beuren und ein Besuch in der Panorama-Therme (für Kinder ab sechs Jahren) oder dem Freilichtmuseum Beuren, das in diesem Jahr schon sein 20-jähriges Bestehen feiert. Das Jahresthema ist 2015 „Typisch Schwäbisch!“. Geöffnet ist das Museum von Ende März bis Anfang November.

Mein Sohn nennt den Hohenneuffen übrigens nur die „kalte Burg“. Er ist fest davon überzeugt, dass der böse Ritter Kato dort dereinst sein Unwesen trieb, weil es ähnlich wie in Astrid Lindgrens Kinderbuch „Mio, mein Mio“ kalt und dunkel war, als wir zuletzt dort waren.“



Blick auf den Hohenneuffen © LMZ



„Feinstaub, Feinkost, Feuerbach“

Twitterer dichteten VVS-Werbeslogan um



Mit dem Spruch „Leidenschaft, Lieblingsteam, Ludwigsburg“ waren die MHPriesen Ludwigsburg dabei.

„Dinner, Disco, Ditzingen – alles an einem Tag“ – mit diesem Slogan wirbt der VVS für das TagesTicket. Die Stuttgarter Twittergemeinde griff den Spruch spontan auf und fand Spaß daran, neue Variationen zu erfinden. Unter dem Hashtag #VVS-Sprüche sammelten sich plötzlich viele lustige Kreationen. Für alle Buchstaben des Alphabets gab es einen Spruch – von „Feinstaub, Feinkost, Feuerbach“ über „Schwarzfahren, Strafbefehl, Stammheim“ bis zu „Weillimdorf, Weil der Stadt, weil's sich reimt“.

Dem VVS gefielen die kreativen Sprüche so gut, dass er kurzerhand zu einem Wettbewerb aufrief: Die zehn besten Slogans wurden ausgewählt und als limitierte T-Shirt-Edition gedruckt. Jedem Gewinner wurde ein Shirt mit seinem Spruch überreicht. Einen „Sonderpreis“ gab es für die Basketball-Bundesligamannschaft MHP Riesen, die



Die Gewinner bekommen ihre bedruckten Shirts.



Rad- und Wanderbusse starten in die Saison

Freizeitbusse im VVS fahren zu den schönsten Wandergebieten der Region

Pünktlich zur Wandersaison gehen auch die Freizeitbusse im VVS wieder auf Tour. Rad- und Wanderbusse bringen Ausflügler bequem zu den Startpunkten für ihre Touren. Wo es im Auto schon mal eng wird, ist im Bus genug Platz für alle – inklusive Sack und Pack. In vielen Bussen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. In den Freizeitbussen gilt das VVS-Ticket.

Landkreis Esslingen

Rad- und Wanderbus Schwäbische Alb (Linie 177.1): 1. Mai bis 18. Oktober 2015, Samstage, Sonn- und Feiertage
Strecke: Oberlenningen–Gutenberger Höhle–Donnstetten–Zainingen–Böhringen–Naturschutzzentrum Schopflocher Alb–Schopflocher Moor–Randecker Maar. Samstags fährt der Bus zuerst das Naturschutzzentrum an, bevor er die Schleife über Zainingen fährt.



Randecker Maar © Geopark Schwäbische Alb

Ausflugstipps: Sommerrodelbahn Donnstetten, Randecker Maar, Schopflocher Moor.

Freizeitbus „Blaue Mauer“ (Linie 191): 29. März bis 8. November 2014, Sonn- und Feiertage
Strecke: Owen–Beuren–Erkenbrechtsweiler-Neuffen. Anschluss an die Tälesbahn. Ausflugstipps: Burg Hohenneuffen, Panorama-Therme und Freilichtmuseum Beuren.

Landkreis Ludwigsburg

Stromer (Linie 572): 28. März bis 8. November 2015, Samstage, Sonn- und Feiertage
Strecke: Bietenheim–Löchgau–Erligheim–Bönningheim–Tripsdrill–Freudental–Sachsenheimer Kirbachtal. Ausflugstipps: Tripsdrill, Naturpark Stromberg-Heuchelberg.



WeinKulTourer (Linie 464): 1. Mai bis 4. Oktober 2015, Sonn- und Feiertage
Strecke: Marbach–Erdmannshausen–Steinheim–Kleinbottwar–Großbottwar–Mundelsheim–Hesigheim–Besigheim. Ausflugstipp: Hessigheimer Felsengärten, Rundwanderungen „Wein-Lese-Weg“.

Rems-Murr-Kreis

Waldbus (Linie 265), Räuberbus (Linie 385) und Limesbus (Linien 375 und 376): 1. Mai bis 25. Oktober 2015, Sonn- und Feiertage
Strecke Linie 265: Schorndorf–Rudersberg–Welzheim–Alfdorf–Kaisersbach–Althütte.
Strecke Linie 385: Sulzbach an der Murr–Spiegelberg–Wüstenrot.
Strecke Linie 375: Murrhardt–Kirchenkirnbach–Kaisersbach–Welzheim.
Strecke Linie 376: Murrhardt–Hohenbrach–Erlach–Liemersbach–Mainhardt–Großberlach–Berwinkel–Sulzbach an der Murr–Murrhardt.



Rathaus Steinheim a. d. Murr © Steinheim/Murr

Ausflugstipps: Weltkulturerbe Römischer Limes, Römermuseum, Schwabenpark, Schwäbische Waldbahn, Main-Neckar-Radweg, Limeswanderweg, Greifvogelanlage Wüstenrot.

Berg- und Talbus (Linie 467): 1. Mai bis 25. Oktober 2015, Sonn- und Feiertage
Strecke: Backnang–Großaspach–Kleinaspach–Sinzenburg–Burg Lichtenberg–Oberstenfeld–Prevorst. Ausflugstipps: Schillers Geburtshaus Marbach, Urmenschenmuseum Steinheim, WeinErlebnisWeg Wunnenstein.



Stiftskirche Backnang © Stadt Backnang

Näheres unter:
www.landkreis-esslingen.de
www.stromer-bus.de
www.rems-murr-kreis.de
www.weinkultourer.de
www.waldbus.de
www.limesbus.de
www.raeuberbus.de



Neue Rekordmarke im VVS – noch nie so viele Fahrgäste in Bus und Bahn

VVS-Jahresbilanz 2014: 2,4 Prozent mehr Fahrgäste und große Zuwächse beim FirmenTicket und beim Seniorenticket

Für den VVS war 2014 insgesamt ein sehr erfolgreiches Jahr: 357 Millionen Fahrten sind innerhalb des Verbundgebietes im vergangenen Jahr mit Bus und Bahn unternommen worden. Das sind insgesamt 8 Millionen bzw. 2,4 Prozent mehr Fahrten als 2013. Ein Teil des Zuwachses ist auf die Teilintegration des Landkreises Göppingen zurückzuführen. „Mit diesem Jahresergebnis können wir sehr zufrieden sein“, erklärt VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. „Immer mehr Menschen fahren regelmäßig mit dem VVS. Die Investitionen in ein verbessertes Verkehrsangebot haben sich gelohnt. Ein herzlicher Dank an alle Fahrgäste, die uns trotz mancher Erschwernisse wie Pünktlichkeitsproblemen bei der S-Bahn sowie Fahrtausfällen aufgrund von Streiks die Treue gehalten haben.“

2014 gab es im öffentlichen Nahverkehr so viele Streiks wie noch nie. Im Frühjahr wurde die Stuttgarter Straßenbahn an zwei Tagen bestreikt und im Sommer die privaten Busunternehmen. Ende des Jahres bestreikte die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) an mehreren Tagen die S-Bahn Stuttgart und den Regionalverkehr.

Bundesweit betrug das Fahrgastplus im öffentlichen Personennahverkehr 2014 gegenüber dem Vorjahr nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes 0,5 Prozent. „Mit unserem Ergebnis liegen wir absolut in der Spitzengruppe der deutschen Verkehrsverbände“, freut sich VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

Zahl der Abonnenten weiter gestiegen

Mit den günstigen Konditionen beim Abonnement gewinnt der VVS neue Stammkunden in

allen Teilmärkten. Seit 2011, als das neue Aboverfahren mit monatlicher Abbuchung und einem um zwei volle Monate abattierten Jahrespreis eingeführt wurde, klettert die Zahl der Abonnenten stetig in die Höhe. Zum Jahresbeginn 2011 hatte der VVS 18 000 Abo-Kunden – inzwischen hat die Zahl sich vervierfacht: Aktuell beziehen bereits 74 500 Kunden ihr JahresTicket im Abonnement. Hinzu kommen rund 59 000 Kunden im FirmenTicket, das mittlerweile ausschließlich im Abonnement ausgeben wird.

Neues FirmenTicket kommt gut an

Zum 1. April 2014 wurde das FirmenTicket durch ein neues Anreizmodell noch attraktiver. Zahl der Arbeitgeber seinen Mitarbeitern mindestens zehn Euro Zuschuss im Monat für das Ticket, erhalten diese vom VVS weitere fünf Prozent (also insgesamt zehn Prozent) Nachlass. Außerdem können kleinere Unternehmen sich nun wieder zusammenschließen und für ihre Mitarbeiter ein günstiges FirmenTicket anbieten. Das Modell kommt an: Die Zahl der FirmenTicket-Abonnenten ist seit Dezember 2013 von 49 300 auf 58 700 im Dezember 2014 gestiegen (+19,1 Prozent).

Wieder Zuwachs beim Seniorenticket

Die Zahl der verkauften Seniorentickets war jahrelang rückläufig, trotz der Tatsache, dass es immer mehr ältere Menschen in Deutschland gibt. Dies änderte sich mit dem Wegfall der Sperrzeit und der Umgestaltung des Abos im Jahr 2011. Seither klettert die Verkaufszahl stetig in die Höhe. Seit dem 1. Januar 2014 können Senioren mit ihrem JahresTicket ohne Zuzahlung für nur 42,50 Euro pro Monat im

gesamten VVS-Netz fahren. Rund drei Viertel aller Kunden mit Seniorenticket nutzen inzwischen das JahresTicket.

Stabile Lage im Ausbildungsverkehr

Im Ausbildungsverkehr haben die Fahrgastzahlen um 1,4 Prozent zugenommen. Überraschenderweise gibt es beim Scool-Abo trotz der seit Jahren sinkenden Schülerzahlen wieder ein leichtes Plus von 0,7 Prozent. Weniger überraschend war der Zuwachs bei den StudiTickets. Die Zahl der Studierenden an den Hochschulen in der Region Stuttgart ist erneut gestiegen. Das Plus beim StudiTicket betrug 3,6 Prozent. Rund die Hälfte aller StudiTickets wird mittlerweile online gekauft und zu Hause ausgedruckt. Studierende, die im VVS-Gebiet wohnen, aber eine Hochschule in einem der Nachbarverbände (zum Beispiel in Pforzheim, Heilbronn oder Tübingen) besuchen, können ein „Anschluss-StudiTicket“ kaufen. Das Angebot wird weiterhin stark nachgefragt: Bei den Verkaufszahlen gibt es ein Plus von 11,2 Prozent.

Leichtes Wachstum im Gelegenheitsverkehr

Im Gelegenheitsverkehr ist die Zahl der Fahrten um 2,0 Prozent auf 60 Millionen wieder gestiegen, nachdem sie im Vorjahr leicht rückläufig war. Im Gelegenheitsverkehr spielt das EinzelTicket inklusive des Kurzstreckentickets die wichtigste Rolle. Hier war ein überraschendes Plus von 4,2 Prozent zu verzeichnen, während das 4er-Ticket mit 4,0 Prozent rückläufig war. Das TagesTicket ist nach wie vor beliebt und konnte sogar ein Plus von 6,2 Prozent verzeichnen.

Die kostenlose App „VVS mobil“ wurde inzwischen rund 850 000 mal heruntergeladen. Es gibt sie für Smartphones mit den Betriebssystemen Android, iOS, BlackBerry und seit Kurzem auch für WindowsPhones. Über eine Million Fahrplanauskünfte pro Tag werden über die App eingeholt – das sind drei Viertel aller Abfragen in der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) des VVS. Auch der direkte Ticketkauf ist über die App möglich. Im April 2012 wurde das HandyTicket eingeführt. Das praktische Angebot wird immer mehr genutzt: Von Januar bis Dezember 2014 wurden rund als 1,6 Millionen Einzel- und TagesTickets mit dem Handy gekauft – 78,2 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Damit wurden bereits rund fünf Millionen Euro Umsatz gemacht.

Ausblick: Das eTicket kommt

In den Startlöchern steht das elektronische Ticket. Zunächst erhalten die Abonnenten eine Chipkarte statt wie bisher den Verbundpass und die Wertmarke. Die Fahrtberechtigung, das die zeitliche und örtliche Gültigkeit, ist auf dem Chip gespeichert. „Wenn alles gut geht, können wir in der zweiten Jahreshälfte mit der Ausgabe der Chipkarte beginnen“, hofft Stammler. Mit der Chipkarte können übrigens nicht nur Bus und Bahn genutzt werden. Weitere Funktionen werden integriert. Die Karte kann von den Kunden zum Beispiel auch als Zugangsmedium für andere nachhaltige Mobilitätsangebote wie Carsharing und E-Bikes genutzt werden. Für den VVS ist die Vernetzung der neuen Mobilitätsangebote mit dem öffentlichen Nahverkehr eine wichtige Zukunftsaufgabe.

Neues in Kürze

Stadttarif in Marbach eingeführt



Nachdem in Herrenberg zum 1. Januar 2015 der Stadttarif eingeführt wurde (wir berichteten in der Ausgabe Dezember), folgt nun auch die Stadt Marbach diesem Beispiel und bezuschusst VVS-Tickets. Seit dem 1. März 2015 kostet das EinzelTicket für eine Zone 1,20 statt 2,30 Euro. Das Stadtticket kostet damit nur so viel wie ein Kurzstreckenticket und gilt in ganz Marbach einschließlich des Teilorts Rielingshausen sowie des Stadtteils Hörnle. Die vergünstigten Stadttickets werden in Marbach ausschließlich in den Bussen verkauft.

Neue E-Bike-Station in Waiblingen



In der Region Stuttgart wurde im März 2015 nach Bietigheim und Schwieberdingen die dritte E-Bike-Station in Waiblingen eröffnet. Am Bahnhof Waiblingen stehen nun zehn Leih-E-Bikes bereit. Weitere zehn Abstellplätze sind für private E-Bikes vorhanden. Die E-Bike-Stationen punkten mit einer attraktiven Lage: zum einen mit einem direkten Bahn-Anschluss und zum anderen mit ihrer Nähe zur landschaftlich reizvollen Umgebung. Die E-Bikes können zu günstigen Konditionen mit dem VVS-Mobilpass ausgeliehen werden, der auch als Zugangskarte für andere Mobilitätsangebote, wie zum Beispiel Carsharing, dient. Nach und nach sollen in der Region Stuttgart im Rahmen des Förderprojekts „Schaufenster Elektromobilität“ weitere E-Bike-Stationen gebaut werden.

Radwanderbus zum Reußenstein

Ab Juli soll der Radwanderbus „Radlblitz“ von Göppingen hinauf zur Burg Reußenstein rollen. Der Reußenstein eignet sich als Ausgangspunkt für viele Touren entlang des Albtraufs. Der Bus wird zunächst als Pilotprojekt ein Jahr auf Probe eingesetzt. Das Angebot ist auch für VVS-Fahrgäste interessant. Sie können seit der Tarifintegration des Landkreises Göppingen in den VVS mit ihrem Ticket mit dem Zug bis zum Bahnhof Göppingen fahren. Wer ein VVS-TagesTicket Netz kauft, kann damit auch alle Busse im Landkreis Göppingen nutzen. Fahrräder können auch im Zug mitgenommen werden – Informationen dazu gibt es im Internet unter www.vvs.de/tickets/mitnahme-von-fahrradern/

VVS-Sudoku

		9	4	2		8		
6					3			9
								7
	4		3					5
				8				1
1	7	8				6		
	1			8				
				2				
			6	4	5	7		



Die aktuellen Baustellen im VVS

S60 Böblingen–Renningen(–Stuttgart)

18./19. Mai 2015, 23.40 bis 1.50 Uhr

Abschnitt Böblingen–Sindelfingen: Schienen im Bahnhof Böblingen müssen geschliffen werden. Die S60 endet bzw. beginnt in Sindelfingen. Betroffen sind die Züge ab Renningen um 23.59 und 0.09 Uhr (Fahrten enden in Sindelfingen) sowie ab Sindelfingen um 0.07 und 0.34 Uhr (Fahrten beginnen ab Sindelfingen). Ersatzweise können Fahrgäste die Bus-Linie 701 nutzen.

S3 Backnang–Stuttgart–Flugh./Messe

21./22. Mai 2015, in der Nacht

Abschnitt Backnang–Waiblingen: Bauarbeiten an der Oberleitung zwischen Winnenden und Neustadt-Hohenacker. Es steht daher nur ein Gleis zur Verfügung. Ab Backnang fährt der erste Zug am Morgen schon um 4.31 Uhr. Für Fahrgäste, die mit dem Bus aus Murrhardt kommen, haben dennoch Anschluss: Die Linie 390 fährt ab Murrhardt Bahnhof schon um 3.51 mit Ankunft am ZOB Backnang um 4.25 Uhr.

20./21. Juni 2014, ganztägig

Abschnitt Winnenden–Waiblingen: In Neustadt-Hohenacker werden Weichen erneuert. Die S3 fährt nur zwischen Flughafen/Messe bzw. Vaihingen und Waiblingen, sowie zwischen Winnenden (Gleis 1) und Backnang. Zwischen Waiblingen und Winnenden werden Ersatzbusse eingesetzt. In Winnenden besteht Anschluss an die S3 nach Backnang, die daher ab Winnenden 15 Minuten später startet.

S4 Backnang–Marbach–Stuttgart

27. Juni bis 12. Juli 2015

Abschnitt Backnang–Marbach: Zwischen Burgstall und Kirchberg werden Gleisuntergrund und Gleise erneuert. Die S4 kann zwischen Marbach und Backnang nicht fahren. Stattdessen werden Ersatzbusse eingesetzt.

Hinweis: Diese Auflistung ist aus Platzgründen nicht vollständig. Weitere Baustellenhinweise zur S-Bahn, Stadtbahn und Regionalbahn finden Sie auf www.vvs.de

Da sich bei den Bauarbeiten kurzfristig Änderungen ergeben können, sind alle Angaben ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich vor Fahrtantritt über Ihre persönliche Verbindung im Internet. Mehr zu baubedingten Fahrplanänderungen im VVS-Gebiet auf www.vvs.de oder auf www.bahn.de



Impressum

Herausgeber: Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)
 Redaktion/verantwortlich: Nadine Szymanski
 Layout/Satz: Oliver Kern
 Druck: Wachter GmbH & Co. KG, Bönnigheim
 Auflage 80.000, Ausgabe April 2015
 Die nächste NEVVS erscheint im Juni 2015.

www.vvs.de
www.orange-seiten.de
www.jetzt-umsteigen.com
www.twitter.com/vvs
www.facebook.com/vvs



**NÄCHSTER HALT
CANNSTATT
Heimat und Liebe**

furchtlos und treu

Ersatzbusse für Fahrgäste der S5

Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim werden Gleise erneuert

Die Deutsche Bahn erneuert momentan Gleise und Weichen zwischen Bietigheim-Bissingen und Ludwigsburg.

Bis zum 26. April 2015 kann die S5 in Richtung Bietigheim in Tamm und Asperg nicht halten. Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim fahren Ersatzbusse.

Vom 27. April bis 7. Mai 2015 kann die S5 in Richtung Schwabstraße nicht in Tamm und Asperg halten. Es fahren Ersatzbusse zwischen Bietigheim und Ludwigsburg.

Vom 8. Mai bis zum 25. Mai 2015 wird die S5 in Richtung Schwabstraße ab Tamm umgeleitet. Die S-Bahn kann in Asperg nicht halten.

Zwischen Tamm und Ludwigsburg fahren Ersatzbusse.

Die Haltestellen der Ersatzbusse befinden sich in Ludwigsburg am Bahnhof/Arena (nicht am ZOB), an den Bahnhöfen Asperg und Tamm sowie in Bietigheim am ZOB, Bussteig 7.

Damit den betroffenen Fahrgästen keine tariflichen Nachteile entstehen, hat der VVS Sonderregelungen eingeführt. Alle Details dazu und aktuelle Informationen zu den baustellenbedingten Fahrplanänderungen gibt es auf der VVS-Homepage.

Mehr Infos: www.vvs.de

Stuttgart Festival: Musik und Kunst

Bands und DJ's aus der ganzen Welt

Wir verlosen in dieser Ausgabe 3 x 2 Tickets für das Stuttgart Festival. Die Veranstaltung findet am 24. und 25. Juli 2015 auf der Messe Stuttgart statt. Rund 40 Bands und DJ's aus aller Welt werden auf den drei Bühnen auftreten. Für den Großraum Stuttgart ist es das erste Open-Air-Festival in den Genres Alternative, Elektropop, Indie, Indiepop, Singer Songwriter, Folk und Weltmusik. Auf dem „Art Market“ präsentieren junge Designer, Künstler

und Kreative ihre Produkte aus den Bereichen Mode-, Schmuck- und Produktdesign, Kunst, Fotografie, Grafik, Comics und Literatur. In der „World of Art“ performen Künstler aus dem großen Bereich Urban Art mit Live Painting, Illustrationen, Graffiti und Street Art.

Mehr Infos: www.stuttgartfestival.de

Tickets fürs Stuttgart Festival

3 x 2 Festival-Tickets zu gewinnen!

Name _____
 Straße _____ PLZ, Ort _____
 E-Mail _____

Damit ich auch zukünftig keine VVS-Aktion verpasse, abonniere ich kostenlos den VVS-Newsletter an obige E-Mail-Adresse.

Senden Sie den Gewinncoupon bis 31.5.2015 an: VVS GmbH, Rotebühlstr. 121, 70178 Stuttgart

Ihre Daten werden ausschließlich für dieses Gewinnspiel verwendet. Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden selbstverständlich beachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.